

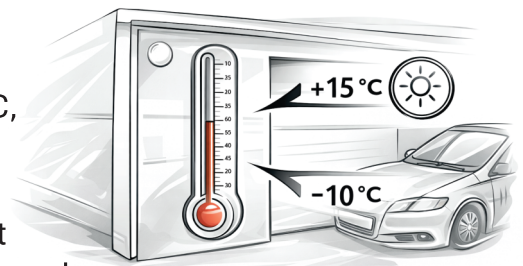
1. Untergrund Vorbereiten

Der Untergrund muss sauber, trocken, staubfrei und vollständig fettfrei sein. Die zu beklebende Fläche ist vor der Montage gründlich zu reinigen. Hierzu dürfen ausschließlich Isopropanol (IPA), silikonfreie Entfetter oder geeignete Untergrundreiniger für Folienverklebungen verwendet werden. Haushaltsreiniger, Polituren, Wachse oder lösungsmittelhaltige Pflegeprodukte dürfen nicht eingesetzt werden, da sie Rückstände hinterlassen und die Haftung der Folie negativ beeinträchtigen können.



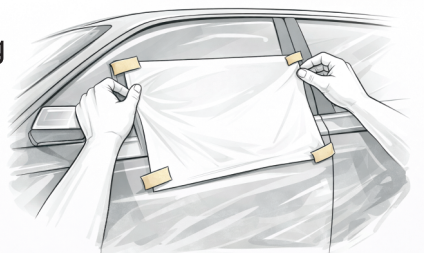
2. Richtige Umgebung

Die Verklebung darf nur unter geeigneten Umgebungsbedingungen erfolgen. Die empfohlene Verarbeitungstemperatur liegt zwischen $+15^{\circ}\text{C}$ und $+25^{\circ}\text{C}$, die Mindesttemperatur des Untergrunds beträgt $+10^{\circ}\text{C}$. Eine Verklebung bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, Schnee, hoher Luftfeuchtigkeit, starkem Wind oder Zugluft ist zu vermeiden. Der Untergrund darf weder kalt, gefroren noch feucht sein. Nach der Verklebung ist die Folie mindestens 24 Stunden vor Nässe und Frost zu schützen.



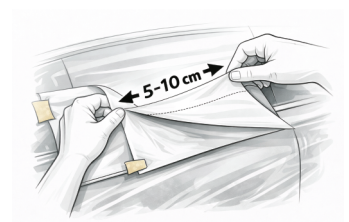
3. Folie positionieren

Die Folie vorsichtig vom Trägermaterial lösen und ohne Spannung auf der vorgesehenen Fläche ausrichten. Vor dem Andrücken die korrekte Position überprüfen. Die Folie zunächst nur leicht fixieren, damit gegebenenfalls Korrekturen vorgenommen werden können. Erst nach exakter Ausrichtung wird die Folie gleichmäßig angedrückt.



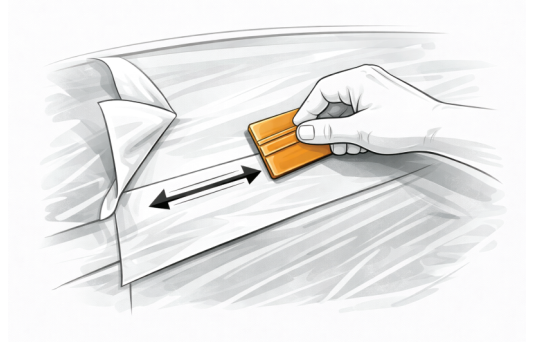
4. Trägerpapier entfernen

Die Folie muss vor dem Anlösen umgedreht werden, sodass das Trägerpapier nach oben zeigt. Anschließend wird das Trägerpapier vorsichtig von der Folie gelöst – nicht die Folie vom Papier abziehen. Das Trägerpapier langsam an einer Ecke oder Kante anlösen und gleichmäßig zurückziehen. Dabei darauf achten, dass sich die Folie nicht dehnt, knickt oder verzieht. Die Klebeseite darf nicht mit den Fingern berührt werden, um Verunreinigungen zu vermeiden.



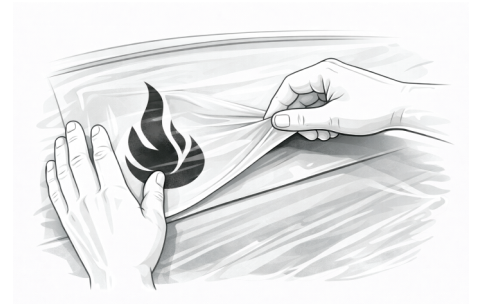
5. Folie aufrakeln

Die Folie nach dem Positionieren gleichmäßig mit einem geeigneten Rakel aufbringen. Dabei von der Mitte nach außen arbeiten, um Lufteinschlüsse zu vermeiden. Den Rakel mit gleichmäßigem Druck führen und schrittweise vorgehen. Während des Aufrakelns das Trägerpapier langsam weiter abziehen, bis die Folie vollständig und blasenfrei auf dem Untergrund haftet.



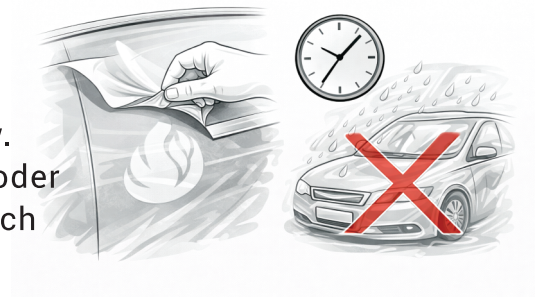
6. Übertragungspapier entfernen

Nach dem vollständigen Aufrakeln das Übertragungspapier langsam und flach im Winkel von etwa 180° abziehen. Dabei darauf achten, dass die Folie vollständig auf dem Untergrund haftet und sich nicht mit ablöst. Sollte sich ein Teil der Folie anheben, das Übertragungspapier erneut andrücken und den Vorgang vorsichtig wiederholen.



7. Nach der Verklebung

Die verklebte Folie sollte mindestens 24 Stunden nicht mechanisch belastet und vor Nässe, Frost sowie direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Das Fahrzeug bzw. der Untergrund darf in diesem Zeitraum nicht gewaschen oder gereinigt werden. Die endgültige Haftung der Folie wird nach etwa 48 Stunden erreicht..



8. Haltbarkeit und Pflege

Die Haltbarkeit der Folie hängt von Umwelteinflüssen, Pflege und mechanischer Beanspruchung ab. Bei sachgemäßer Verklebung und ordnungsgemäßer Pflege ist eine langfristige Nutzung möglich. Zur Reinigung ausschließlich milde Reinigungsmittel und klares Wasser verwenden. Hochdruckreiniger nur mit ausreichendem Abstand einsetzen und niemals direkt auf Kanten oder Folienränder zielen. Aggressive Chemikalien, Lösungsmittel, Polituren oder Wachse sind zu vermeiden, da sie die Oberfläche beschädigen und die Lebensdauer der Folie verkürzen können..

